



Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft Prozessbegleitung Freudenberg a. M.



„Gemeinschaft leben“

Aktivierungs- und Umsetzungstreffen der Arbeits-/Projektgruppen

30. Juni 2021, 18.00 – 21.00 Uhr
Turnhalle Grundschule Freudenberg

- Moderation:** Dagmar Gebhardt, Volker Fuchs
Im Auftrag der Führungsakademie Baden-Württemberg
- Dokumentation:** Volker Fuchs
- Teilnehmende:** Bürgermeister Roger Henning,
FSI-Büro: M.Kurz , M.Jabry, E.Huba-Mang
13 ehrenamtlich engagierte Bürger*innen
aus allen fünf Ortsteilen



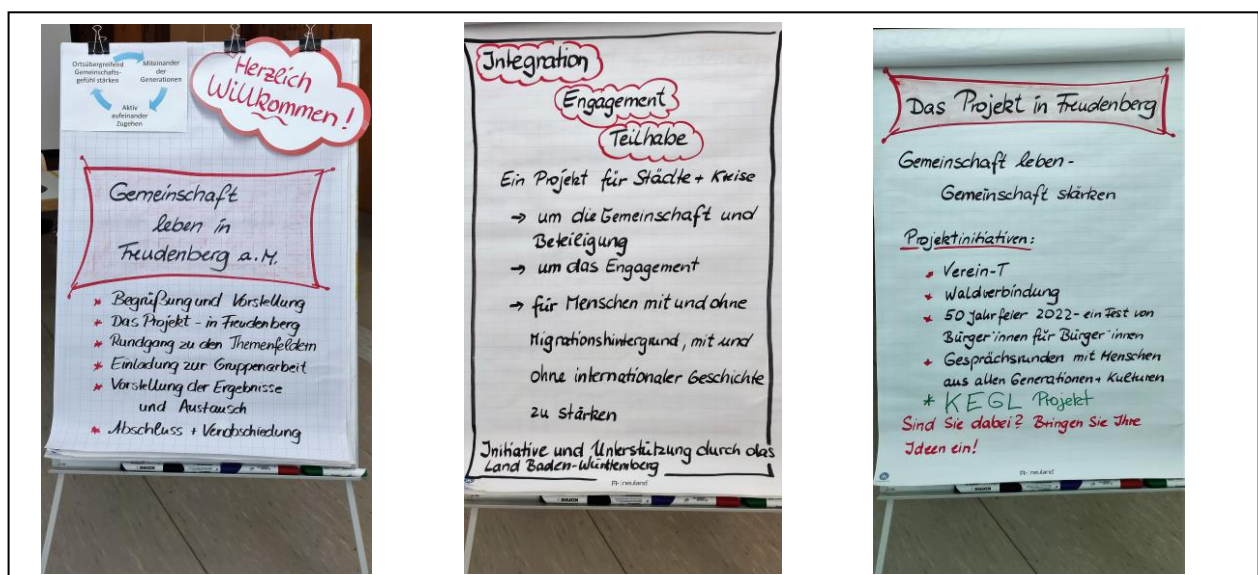
Ablauf

Bürgermeister Roger Henning begrüßt die Teilnehmenden und hebt auf die Bedeutung des „I.B.E.Z.“-Projektrahmens für die Stadt Freudenberg ab. Er drückt seine Wertschätzung für das bisher Geleistete aus und verbindet dies mit der Hoffnung, dass man nun endlich in die praktische Umsetzung gehen könne. Es sei viel Vorbereitungsarbeit geleistet worden und gerade die digitalen Formate hätten während der Pandemie viel bewirkt. Sein Dank geht an dieser Stelle auch an die Prozessbegleitungen der Führungsakademie.

Herr Henning bekräftigt, dass gute Grundlagen für die Weiterarbeit, beginnend mit der heutigen Sitzung, gelegt worden seien. Es liege nun an der Bürgerschaft, dies mit Leben zu füllen. In diesem Zusammenhang hebt Herr Henning das geplante Bürgerfest 2022 hervor, welches heute ebenfalls in einem ersten Brainstorming angerissen werden soll.

Dagmar Gebhardt begrüßt die Anwesenden im Namen des Prozessbegleitemps. Sie lädt zunächst zu einer Vorstellungsrunde mit Nennung des Ortsteils, aus dem man kommt, ein. Es wird deutlich, dass die Teilnehmer*innen teilweise mehrere Funktionen und Organisationen vertreten und damit zahlreiche Multiplikator*innen im Raum sind. Es sind alle 5 Ortsteile vertreten.

Frau Gebhardt bringt die letzten Prozessschritte, Ziele und Zwischenergebnisse in Erinnerung und stellt den Ablauf der heutigen Sitzung vor.



Ergänzend berichtet Frau Huba-Mang von der Sitzung des Gemeinderats am 07.06.2021. Der Gemeinderat habe die bisher erzielten Ergebnisse sehr positiv zur Kenntnis genommen und stehe hinter den Projekten und deren Zielen. Damit habe die weitere Umsetzung den nötigen politischen Rückhalt.

Volker Fuchs leitet die Arbeitsgruppenphase ein. Er knüpft an den Worten von Herrn BM Henning an und erläutert, wie sich die ursprünglich geplante Projektstruktur verändert hat. Anstelle mit breiter Beteiligung zu starten und dann kleinteilig in Interessensgruppen zu gehen, habe man Pandemie bedingt in kleinen, digitalen Formaten begonnen und könne nun in die Breite gehen. Die bisherigen Konzepte und die konkreten Einzelprojekte seien eine gute und belastbare Grundlage hierfür.

Herr Fuchs eröffnet den „Gallery Walk“, bei dem die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen den bisherigen Stand vorstellen. Im Anschluss daran sind die Teilnehmer*innen aufgerufen, in den Dialog zu gehen und die vorbereiteten Stellwände mit Leben zu füllen.





Jürgen Klein und Elisabeth Huba-Mang berichten von der Arbeitsgruppe „**Verein-T**“. Die Vereine in Freudenberg hätten ähnliche Herausforderung und es soll eine Kommunikations-Plattform geschaffen werden. Es könne um Kennenlernen, gemeinsames Netzwerken oder konkrete Absprachen gehen. Auch lockere Gespräche und ein zwangloser Rahmen außerhalb der üblichen Gremien sei wichtig, um von anderen zu hören und die gemeinsame Sache voranzubringen. Wichtig sei, dabei über den eigenen Ortsteil hinaus zu denken.

Herr Klein weist an dieser Stelle auf das **Projekt KEGL** (Kochen&Essen&Genießen =Leben) unter Regie des VdK hin. Am 04.09.2021 wird unter diesem Motto ein großes Fest auf dem Sportplatz angeboten mit Musik der Vereine, Spiele für Kinder, Einbindung aller Kulturen mit traditionellen Essensangeboten usw. Man wolle hier nach langer Zeit wieder einmal etwas für die Gemeinschaft tun und „am großen Rad drehen“.

Dietmar Hildenbrand und Elisabeth Huba-Mang stellen die Idee der „**Waldverbindung**“ dar. Es soll in räumlicher Mitte der Ortsteile ein Fest- und Begegnungsplatz im Wald geschaffen werden, der die Zusammengehörigkeit der Ortsteile symbolisiert. Der Platz sei mit Hilfe des Förster bereits gefunden. Nun sollen mit Zutun der Bürger*innen möglichst kreative und vielfältige Ideen entstehen, wie man das Projekt umsetzen kann. Eine Idee ist, dort „Geburtstagsbäume“ mit Patenschaften von Bürger*innen zu pflanzen.

Herr Bürgermeister Henning berichtet vom großen „**Bürgerfest 2022**“, welches anlässlich des Zusammenschlusses der Ortsteile vor 50 Jahren stattfinden soll. Die Stadt wünscht sich ein Fest „von Bürgern für Bürger“ und hofft auf breites Engagement z.B. der Vereine. Ortsvorsteher Rolf Döhner berichtet seitens des Gemeinderats von voller Unterstützung für das Vorhaben. Herr Henning weist auf die Gründung eines entsprechenden Arbeitskreises hin, der sich Ende Juli 2021 unter Federführung der Stadtverwaltung erstmals treffen werde. Aus dem heutigen Treffen erhofft sich Herr Henning im Brainstorming erste Impulse für die Vorplanungen.

Margarete Schmidt berichtet sehr positiv von ihren Erfahrungen als Teilnehmerin des „**Story-telling**“, welches von Herrn Jabry und Frau Gebhardt am 20. Juni, dem Weltflüchtlingstag organisiert wurde. Es seien sehr bewegende Erzählungen der geflüchteten Menschen aus Syrien, Palästina, Ghana, aus kurdischen Gebieten und aus Uganda gewesen. Die Veranstaltung habe eine große Tiefe gehabt und es seien sofort neue Kontakte entstanden, die weiter gepflegt werden sollen. Insgesamt sei diese Art der Begegnung etwas, was man fortführen müsse. Es sei spontan die Idee entstanden, einen „Internationalen Verein“ zu gründen. Diese Idee wolle man auch heute vorantreiben.



Die anschließenden Nachfragen an die Berichtenden führen zu zahlreichen Dialogen. Auch kritische Einwände eines Bürgers werden gehört.

Die Stellwände füllen sich zusehends mit Kommentaren, Ergänzungen und Verabredungen. Am Ende der Arbeitsphase stehen nun konkrete Festlegungen und Vereinbarungen über die nächste Treffen. Die interessierten Mitstreiter*innen haben sich mit ihrem Namen für die Projektgruppen eingetragen. Die Projektverantwortlichen des FSI-Büros werden die Aktivitäten weiter begleiten und sind als Schnittstelle Ansprechpartner*innen für die Projekte.

Weitere Prozessschritte sind außerdem geplant am **23. und 24. Juli 2021**, wenn das FSI-Team und die Prozessbegleitungen in den einzelnen **Ortsteilen** für „Gemeinschaft leben in Freudenberg“ die Werbetrommel rühren. Die Ortsvorsteher sowie weitere Bürger*innen können sich über die bisherigen Projekte informieren und sind aufgerufen, ihre Ideen und sich selbst einzubringen. Ein weiterer Tag für die Öffentlichkeitsarbeit wird das **Herbstfest am Main** am **19.09.2021** sein. Das FSI-Büro wird mit Unterstützung der Stadtverwaltung und der Prozessbegleitung die Werbeaktionen vorbereiten.

Die Prozessbegleitungen beenden das konstruktive und produktive Treffen und Herr Bürgermeister Henning verabschiedet die Runde mit großem Dank für das Engagement.

Die Projektvorstellungen



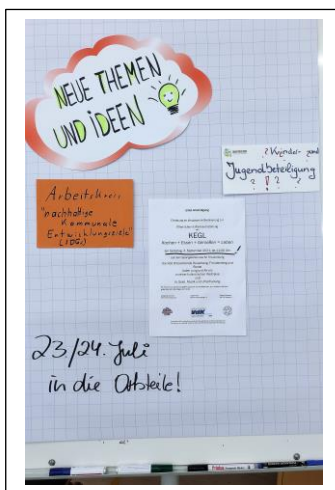
Waldverbindung:
Dietmar Hildenbrand
Elisabeth Huba -Mang



Verein-T:
Jürgen Klein
Elisabeth Huba-Mang

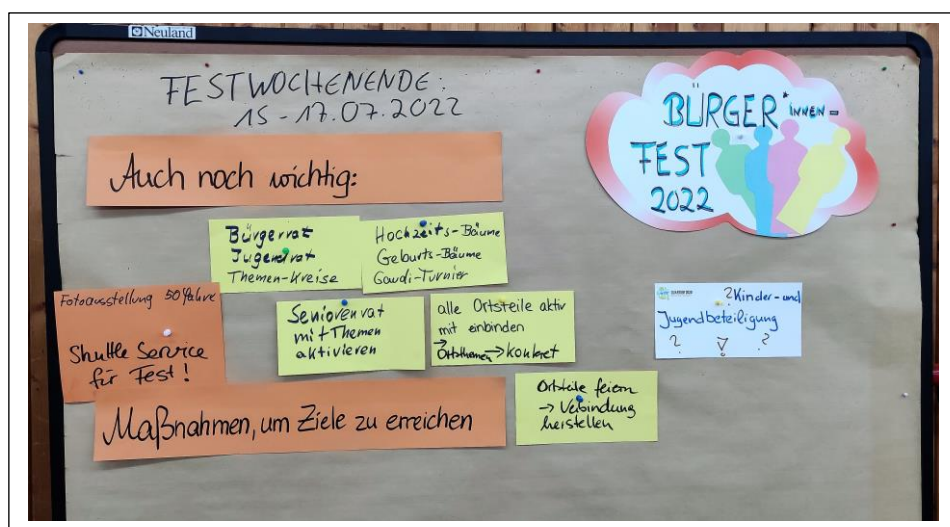


Bürgerfest 2022:
Bürgermeister Roger Henning



Story-telling:
Mohammed Jabry
Margarete Schmidt

Die Ergebnisse



Die Ergebnisse

Projektinitiative „Waldverbindung“

Auch noch wichtig:

- Insektenfreundliche Bepflanzung, Insektenhotes Schilder mit Hintergrundwissen
- Näby mit etablierten Schul-Kingkong
- Interessengruppen für die Umsetzung des Projekts
- Welche Tiere leben im Wald?
- Welche Bäume sind im Wald?
- Welche Vögel sind im Wald?
- Welche Insekten sind im Wald?

Maßna

Wer ist dabei:

- Elvira Löffel, Nils, Nina, Klaus, Greta, Oskar, Margarete, Zsuzsanna, Anna Friedlein

Erster wichtiger Schritt

- Kooperationsvereinbarung mit der Ortsgemeinde erarbeiten und die Beschließung der Ortsgemeinde

Nächstes Treffen: Datum, Ort, Zeit

- 1. Nov. 2021
- 2. 2. Hälfte August 2021

2 Kinder- und Jugendbeteiligung

ERZÄHLRUNDE STORYTELLING

Auch noch wichtig:

- Kultur zum Leben erwecken
- Regelmäßige Treffen organisieren

1. wichtiger Schritt

- Gründung internationaler Verein
- gegenseitiges Besuchen

Wer ist dabei:

- Volk Boxtal, Freundenberg, Renzenberg
- „Kultur vertrieben“ einladen

Maßnahmen, um Ziele zu erreichen

- Geschichten aus dem Leben
- Kochen + Essen + genießen = Leben REAL
- Rezepte, und Kochrezepte-freie Bilder

Nächstes Treffen: Datum, Ort, Zeit

- Dinnerstag ORT, 19.00 Uhr
- Waldbach, 25. November

2 Kinder- und Jugendbeteiligung

Genehmigung des Projekts

- Thema: „Gartenfest“
- 15. Sept: „Tag der Demokratie“
- 17. Sept: „Tag der Kinder“
- 18. Sept: „Tag der Kinder“
- 19. Sept: „Tag der Kinder“
- 20. Sept: „Tag der Kinder“
- 21. Sept: „Tag der Kinder“
- 22. Sept: „Tag der Kinder“
- 23. Sept: „Tag der Kinder“
- 24. Sept: „Tag der Kinder“
- 25. Sept: „Tag der Kinder“
- 26. Sept: „Tag der Kinder“
- 27. Sept: „Tag der Kinder“
- 28. Sept: „Tag der Kinder“
- 29. Sept: „Tag der Kinder“
- 30. Sept: „Tag der Kinder“
- 1. Okt: „Tag der Kinder“
- 2. Okt: „Tag der Kinder“
- 3. Okt: „Tag der Kinder“
- 4. Okt: „Tag der Kinder“
- 5. Okt: „Tag der Kinder“
- 6. Okt: „Tag der Kinder“
- 7. Okt: „Tag der Kinder“
- 8. Okt: „Tag der Kinder“
- 9. Okt: „Tag der Kinder“
- 10. Okt: „Tag der Kinder“
- 11. Okt: „Tag der Kinder“
- 12. Okt: „Tag der Kinder“
- 13. Okt: „Tag der Kinder“
- 14. Okt: „Tag der Kinder“
- 15. Okt: „Tag der Kinder“
- 16. Okt: „Tag der Kinder“
- 17. Okt: „Tag der Kinder“
- 18. Okt: „Tag der Kinder“
- 19. Okt: „Tag der Kinder“
- 20. Okt: „Tag der Kinder“
- 21. Okt: „Tag der Kinder“
- 22. Okt: „Tag der Kinder“
- 23. Okt: „Tag der Kinder“
- 24. Okt: „Tag der Kinder“
- 25. Okt: „Tag der Kinder“
- 26. Okt: „Tag der Kinder“
- 27. Okt: „Tag der Kinder“
- 28. Okt: „Tag der Kinder“
- 29. Okt: „Tag der Kinder“
- 30. Okt: „Tag der Kinder“
- 31. Okt: „Tag der Kinder“